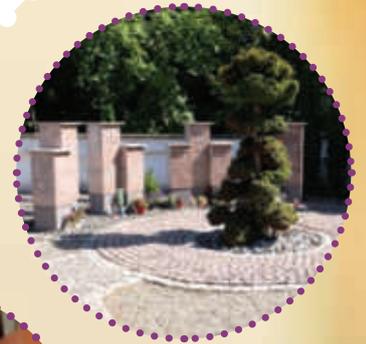


Dia log

evangelisch im Dillinger Land

6. Ausgabe
August bis November 2023



Abschied nehmen

- Begleitung für Trauernde
- Orgelkonzert
- Bestattungskultur

Inhalt.

Impuls.....	3
Kindergruppenleiterinnen.....	4 – 5
Ausblick.....	6 – 8
Kinder	9
Jugend.....	10 – 14
Rückblicke	15 – 16
Regelmäßige Gruppen & Kreise	17
Menschen & Region	18
Kirchenmusik	19
Glaube & Leben	20 – 23
Bächingen	24
Gundelfingen	25
Haunsheim/Bachtal	26
Lauingen	27
Dillingen	28
Höchstädt	29
Gottesdienste	30 – 33
Weitere Gottesdienste	34 – 35
Freud & Leid.....	36 – 37
Kontakte	38 – 39

Impressum

Redaktion: Stephanie Goletzko, Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Peter Lehle, Achim Oehrle, Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier, Dorit Wilhelm
Titelfoto: Fundus

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 7700

Der Regionale Gemeindebrief „Dialog“ wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger gestellt.

Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet die Redaktion verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2023.



Dillingen



Gundelfingen



Haunsheim



Haunsheim



Wittislingen



Höchstädt

Abschied nehmen

Leben und Sterben

Impuls

Liebe Gemeindeglieder unserer Region, liebe Leserinnen und Leser!

Mit eindringlichen Worten bittet der Beter des 90. Psalms Gott: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Das eigene Ende erinnern, die Endlichkeit von allem Irdischen bedenken – wer das nicht vergisst und diesen Gedanken für sich präsent hält, der besitzt Lebensklugheit. Und zu dieser gehört, die eigene Endlichkeit nicht zu vergessen und also die Zeit, die einem geschenkt ist, als außerordentliche Gabe zu erahnen.

Schnell, manchmal viel zu schnell, erleben Menschen das Ende gemeinsamer Zeit und stehen vor der Anforderung, sich mit Gedanken und Fragen der Bestattung auseinanderzusetzen. Wir wollen uns im thematischen Teil unseres regionalen Gemeindebriefes damit befassen.

Meine Erfahrungen über viele Jahre

hinweg haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, einen Ort für die Trauer, einen Ort für den Schmerz zu haben – und wie wichtig hierfür unsere Friedhöfe sind. In Frieden ruhen bis zur Auferstehung, das ist ein tröstlicher Gedanke angesichts des Todes. Friedhof, das heißt auch: Einen Ort haben, der leiser ist, nachdenklicher, der einlädt, sich zu erinnern, über das Leben nachzudenken und über die Lebenszeit, die doch keiner von uns in eigenen Händen hält. Friedhöfe erzählen nicht nur vom Tod, sie erzählen vom Leben. Inschriften auf Grabsteinen, Lebensdaten, Symbole der Hoffnung wie ein Kreuz, eine Kerze, ein Psalmwort oder anderes sind beredte Zeichen hierfür. Es lohnt, einfach einmal so über einen Friedhof zu spazieren – zu schauen, zu hören und dem Leben nachzuspüren. Dem Leben, das war, das ist, und das uns versprochen ist in Ewigkeit.

Solche Spaziergänge lassen uns ein wenig anders in den Alltag

zurückkehren – bringen uns wieder ein Stück mehr Lebensklugheit, und es ist dabei gleich, ob es der Friedhof im eigenen Dorf ist, oder ein Friedhof, den man im Urlaub entdeckt, ein Soldatenfriedhof, alte Katakomben oder andere Gräberfelder. Allen diesen Orten ist eines gemeinsam: Sie erzählen immer auch vom Leben.

Deshalb: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Seien Sie herzlich begrüßt von

Pfarrerin Jutta Krimm



Gundelfingen



Bächingen



Lauingen



Bächingen



Wittislingen

Kindergruppenleiterinnen

In der letzten Ausgabe haben wir bereits einen Teil des Teams vorgestellt, das die Arbeit mit Kindern in Krabbel- und Spielgruppen und auch mit Jugendlichen und Konfirmandengruppen in unseren Gemeinden betreut. Hier nun noch weitere Gesichter aus der Region.



Daniela Bayr

Ich bin 44 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Holzheim. Aufgewachsen bin ich in Gundelfingen, dort durfte ich nach meiner Konfirmation eine eigene Jungschargruppe leiten. In den darauffolgenden Jahren habe ich dank einiger Hauptamtlicher meine Leidenschaft für die Kinder- und Jugendarbeit entdeckt.

Dann wurde es durch den Umzug nach Holzheim und die Gründung einer eigenen Familie ruhiger.

Nun bin ich seit 11 Jahren im Kirchenvorstand in Dillingen und dort für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig.

Mir macht es total viel Spaß, jungen Erwachsenen, KonfirmandInnen, aber auch den jüngeren Kindergottesdienstbesuchern Freude am gemeinsamen christlichen Leben näher zu bringen und ich hoffe, dass wieder mehr Leben in die Kirchengemeinde einzieht.



Gabriele Suckut

Kindergottesdienst in Gundelfingen

Sie haben doch eine pädagogische Ausbildung – so begann das „Anwerbegespräch“ unseres damaligen Pfarrers für den Kindergottesdienst. Das war nach der Taufe unserer Tochter 1995. Seitdem mache ich in Gundelfingen Kindergottesdienst in wechselnden Teams.

Es macht mir Spaß, Kindern biblische Geschichten und den Glauben näher zu bringen, im Kindergottesdienst zu singen, zu spielen mit ihnen zu beten und zu basteln. Die Auseinandersetzung mit den Fragen der Kinder ist immer wieder spannend und bereichert mein Leben.



Steffi Porath

Nach langer Corona-Pause ging es im März 2022 endlich wieder richtig mit dem Kindertreff in Bachhagel los, und dieses Mal war ich mit im Team.

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Ich kannte den Kindertreff und das Team bereits von meiner großen Tochter. Als wir 2019 ins Bachtal zogen, ging sie sehr gerne zum Kindertreff. Und als ich 2021 gefragt wurde, ob ich mithelfen würde, habe ich mich dafür entschieden den Kindertreff zu unterstützen.

Ich finde es sehr erfüllend, sich die Themen der Kindertreff-Stunden zu überlegen und die Inhalte auszuarbeiten. Wir sind ein harmonisches Team und bemühen uns, allen Kindern, die zu uns kommen, einen interessanten, kreativen und abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten, bei dem sie viel Freude haben. Es ist wunderschön, den Kindern Gott ein Stück näher zu bringen und ihnen dadurch Lebensfreude, Selbstvertrauen und Kraft zu schenken.



Antje Arnold

Ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Lauingen und bin seit 5 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit in der Christuskirche tätig.

Dort gehöre ich zum Team für den Kindergottesdienst, aber ich beteilige mich auch an andere Aktionen, wie dem Kinderbibeltag.

Bereits in meiner Jugend habe ich sehr viel in der Kinderarbeit gemacht. Durch meine Kinder habe ich jetzt wieder den Weg dorthin zurückgefunden. Es macht mir viel Freude, zu erleben, mit was für einer Begeisterung Kinder das christliche Leben aufnehmen.



Theresa Ballis-Nörpel
Jasmin Köhler
Michaela Raithel

Wir gestalten die Kindergottesdienste einmal im Monat in der Anna-Kirche in Höchstädt.

Es macht uns große Freude, den Kindern in der Altersgruppe von ca. 3 - 12 Jahren von der Liebe Gottes zu erzählen.

Die vielen Geschichten und Gleichnisse in der Bibel sind voll von einfachen und doch so wichtigen Inhalten. Sei es der Umgang mit Freundschaft und Streit, Neid und Ungerechtigkeit, unterschiedlichen

Begabungen und Fähigkeiten oder einfach nur der Blick für die Nöte meines Nächsten.

Bei gemeinsamen Aktionen und Spielen haben wir dabei immer jede Menge Spaß.

Unsere Motivation ist es, die Kinder in ihrem Alltag zu stärken. Durch Lieder, Geschichten und Aktionen wollen wir ihnen verdeutlichen, wie wertvoll und wunderbar jeder und jede Einzelne von uns ist.



Ausblick.

Meine Augen
trinken die Liebe

Deiner Augen; mit meinem Atmen
atme ich den Geisthauch Deiner Liebe
tief in mich hinein; und mein lauschendes
Ohr empfängt und trinkt im wunderbaren
Schweigen Dein geheimes Liebeswort,
von dem ich lebe

*Maria Assumpta Schenkl,
geistliche Texte, 1994*

Meine Quelle - bist Du. Oase am Mittwoch

4. Oktober, 25. Oktober und 15. November,
jeweils 19.45 -21.30 Uhr

Die kleine Exerzitienreihe startet wieder. Diesmal geht es um die Geschichte der „Frau am Brunnen“: Eine Frau geht einsam zum Brunnen, und das nicht ohne Grund. Sie will ihren Hunger nach Leben stillen und war doch schon so oft in die Irre gegangen. So manches „Wasser“ hinterließ einen schalen Nachgeschmack. Doch dann begegnet Jesus ihr am Brunnen, will von ihr, der Dürstenden, Wasser - und schenkt ihr das Wasser des Lebens.

Die Abende beginnen mit einem einfachen, meditativen Tanz, schlichten körperlichen

Wahrnehmungsübungen, Sitzen in der Stille und haben im Zentrum eine kreative Begegnung mit dieser Brunnengeschichte. Wie tief und persönlich Sie in das Thema einsteigen, entscheiden Sie selbst.

Erfahrungen in Meditation oder Sitzen in der Stille sind keine Voraussetzung zur Teilnahme, aber eine Anmeldung in Lauingen, da die Teilnehmerzahl auf 11 Personen begrenzt ist!

Treffpunkt im Gemeindehaus in Lauingen. Bitte warme Socken und ggf. eine Decke mitbringen.

Vielleicht ist das auch etwas für Sie?



Dillingen lädt ein

20. August, 10.15 Uhr

Die gesamte Region ist zum regionalen Sommergottesdienst, bei schönem Wetter in den Pfarrgarten in Dillingen, eingeladen..

Ganz der Tradition folgend gibt es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Dieses Mal ist geplant, gemeinsam einzukehren. Auf schöne Begegnungen und interessanten Austausch in geselliger Runde freut sich die Kirchengemeinde Dillingen!

Regionaler Sommergottesdienst



in der
**Evang.-Luth. Katharinenkirche
Dillingen**

**Sonntag,
20. August 2023
11.00 Uhr**



Ströme lebendigen Wassers

**Im Anschluss an den Gottesdienst
gemeinsame Einkehr**

Frühstückskirche für Leib und Seele

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr in Lauingen

Kunterbunter Gottesdienst mit Frühstück.

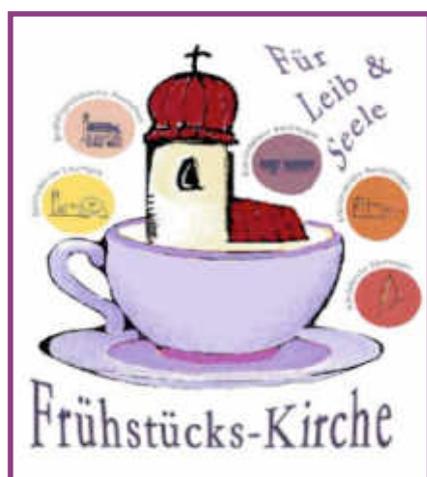
Ganz Ohr sein, wer kann das schon? Wenn ich mich erinnere: Mutter klagte, dass sie uns immer alles dreimal sagen muss. Manchmal will man nicht hören, öfters kann man nicht hören

... weil man einfach taub ist für

... Ja, für was? Für die leise Kritik? Die sanften Ratschläge? Für Gottes Liebesraunen?

In der Bibel gibt es eine Geschichte von einem, der nicht hören konnte. Und darum soll es gehen: hören. Vielleicht muss man da auch mal mit etwas aufhören, oder etwas anhören, oder zuhören, oder einfach zu Gott gehören. Denn ist es nicht er, der unsere Ohren öffnet, dass wir am Morgen hören, wie Jünger hören?

Ganz Ohr sein. Unser Thema der zweiten Frühstückskirche, mit Bibel, Frühstück und jede Menge Erlebnisstationen zum Thema.



Männer-gottesdienst

Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr in Lauingen



„Höher als alle Vernunft“
(Philipper 4, 7)
Männer im Vertrauen

Zum zweiten Mal in Folge soll in diesem Jahr der Gottesdienst zum Männersonntag mit Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf in Lauingen für alle Männer aus der Region Dillinger Land begangen werden.

Als Gemeinde laden wir ganz herzlich dazu ein. Männer, die im Vorbereitungsteam mitarbeiten wollen, können sich gerne dazu melden.

Es gilt: von Männern vorbereitet. Eingeladen sind alle nach Lauingen in die Christuskirche.

Reformationstag mit allen Chören der Region

31. Oktober um 19.00 Uhr, in der Katharinenkirche Dillingen



Am diesjährigen Reformationstag feiern wir in der Dillinger Katharinenkirche einen zentralen Festgottesdienst der Region Dillinger Land!

Das Besondere wird in diesem Jahr sein, dass viele Chöre der Region an dem Gottesdienst beteiligt sein werden, unter anderem die Liedertafel Haunsheim, der Chor Cantamos aus Höchstädt, der Lauinger Kirchenchor sowie der Gundelfinger Gospelchor. Unter der Leitung von Heidrun Krech-Hemminger zusammen mit einem Streichensemble der städtischen Musikschule Dillingen werden viele Stimmen und Instrumente die bleibende Botschaft der Reformation musikalisch hörbar machen. Wir laden herzlich ein und freuen uns sehr auf diesen besonderen, gemeinschaftsstiftenden Festgottesdienst!

Es gilt: „Kommet zuhauf!“



Gipfeltreffen mit Gott

Regionaler Gottesdienst 10. September 17 Uhr

Am 10. September um 17 Uhr sind Sie herzlich zu einem regionalen Gottesdienst mit Picknick in Haunsheim eingeladen.

Der Gottesdienst findet im Freien oben am Wasserhäusle mit fantastischem Ausblick über das Donautal statt. Bringen Sie bitte eine Sitzgelegenheit (Picknickdecke oder Campingstuhl) und für das gemeinsame Picknick Vesper und Getränke mit.

Treffpunkt für Ortsunkundige ist an der Kirche Haunsheim um 16.30 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es auf halber Höhe zum Wasserhäusle und bei Bedarf auch direkt dort oben. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Gemeindehaus Haunsheim (direkt hinter der Kirche).

Bei Interesse besteht am Nachmittag die Möglichkeit zu einer Kirchendachbodenführung mit Alexander Winkler. Hierfür ist eine Voranmeldung im Pfarramt Haunsheim notwendig, Tel: 09072 3587.



Lasst euer Licht leuchten

24. November um 17.30 Uhr
im Hof der Friedenskirche
Gundelfingen

Unter diesem Motto wollen wir alle Interessierten einladen sich mit uns auf den Weg zu machen. Wir, die Dekanatsfrauenbeauftragten, wollen mit euch „LichtPilgern“ durch Gundelfingen.

Wir hören inspirierende Texte, singen Lieder und kommen ein wenig zur Ruhe in der Zeit vor dem ersten Advent. Wir erhellen uns die dunkle Zeit.

Den Schluss bildet ein gemütliches Beisammensein mit Punsch und Gebäck. Bringt bitte Taschenlampen mit.

Es freuen sich auf ein LichtPilgern mit Euch Gabi Suckut, Heike Winter, Waltraud Ibele und Anneliese Lauer.

Bilder sehen - Bilder verstehen

Joachim Patinir: Ruhe auf der Flucht (um 1520)

29. November um 19.30 Uhr in der Anna-Kirche in Höchstädt



Ein kleines Meisterwerk des alt niederländischen Landschaftsmalers haben wir vor uns. Maria und das Kind gönnen sich etwas Ruhe auf der beschwerlichen Reise nach Ägypten. Die Heilige Familie musste ihre Heimat verlassen, um das Kind vor den mordenden Schergen des Herodes in Sicherheit zu bringen. Ein Engel hatte Joseph im Schlaf befohlen, sofort aufzubrechen. Doch was ist nicht alles auf diesem „Wimmelbild“ zu sehen! Bis weit in die Ferne schweift der Blick. Hinten am Horizont mündet der Fluss vermutlich

ins Meer. Ein seltsamer Felsen ragt hinter Maria auf, Gehöfte und winzige Menschlein entdeckt man, wenn man genau hinschaut. Was hat das alles miteinander zu tun? Welche Geschichten erzählt uns Patinir?

Unter der Leitung von Barbara Pfeuffer soll das Bild betrachtet und erklärt werden. Alle Interessierten sind herzlich in die Evang. Anna-Kirche in Höchstädt eingeladen (Dauer ca. 60 Min.). Der Eintritt ist wie immer frei.

Gruppen für Kinder in der Region

Bächingen:				Kontakt
Mittwoch*	9.30 Uhr 15.30 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe Spielschar für Kinder im Grundschulalter	Dorfgemeinschaftshaus Dorfgemeinschaftshaus	
Bachhagel:				Kontakt
Freitag*, 15.09., 29.09., 13.10., 27.10. und 01.12.2023	14.45 bis 15.45 Uhr	Kindertreff Bachhagel, 6 bis 12 Jahre	Evangelisches Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5 Anmeldung ist nicht erforder- lich	Sabrina Wehr, Steffi Porath und Katrin Bressel über Pfarramt Haunsheim, Tel.: 09072 35 87
Höchstädt:				Kontakt
Mittwoch*, siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Miniclub (0 bis 3 Jahre)	Anna-Kirche, Höchstadt Lindenallee 1 a, Höchstadt	Katharina Schmidt, Tel.: 0179-9 44 38 07 oder Bianca Otter Tel.: 0163-3 77 71 40
Donnerstag*, 14-tägig siehe Homepage.	15.30 bis 17.00 Uhr	Maxiclub (Kindergartenalter)	s. o.	
Dillingen:				Anmeldung
Donnerstag* Beginn nach den Ferien am 21.09.2023	9.30 bis 11.30 Uhr	Krabbelgruppe (ab 3 Monaten)	Gemeindehaus Evang.-Luth. Katharinenkir- che, Martin-Lutherplatz 1, Dillingen	Jacqueline Dippon Pfarramt Dillingen Tel.: 09071 85 79)
Freitag - Termine: 15.09., 13.10. und 17.11.2023	15.00 bis 17.00 Uhr	KuBuKina - Programm siehe Homepage	s. o.	Pfarramt Dillingen Tel.: 09071 85 79)
Lauingen:				Anmeldung
Donnerstag *	09.00 bis 11.30 Uhr	Krabbelzwerge (0 bis 3 Jahre)	Evang.-Luth. Gemeindehaus , kleiner Saal, Martin-Luther- Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen pfarramt.lauingen@elkb.de

*Findet nicht in den Schulferien statt!

Kinderbibeltag in Dillingen

Buß- und Betttag, 22.11.2023

Auch in diesem Jahr soll wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag stattfinden. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Kirchenge-
meinde sowie auf die Einladungen, die über die Grundschulen verteilt werden!



Kinderbibeltag in Bachhagel

Buß- und Betttag, 22.11.2023 von 08.30 bis 13.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5 - für Kinder im Grundschulalter
Was?

Schon mal vom Wal verschluckt? Wir begleiten Jona auf seiner abenteuerlichen Reise, werden gemeinsam Singen, Spielen, Basteln, Essen und Trinken und Spaß haben.

Mitbringen?

Gute Laune, Hausschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung, da wir evtl. auch ins Freie gehen.

Kosten?

Für Trinken, Essen und Bastelmaterial bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5,- € (bitte erst am Kinderbibeltag abgeben!)

Anmeldung?

Bitte bis zum 15.11.2023 im Pfarramt in Haunsheim anmelden
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de, bzw. Tel.: 09072 3587

Konfirmationen in der Region

In diesem Jahr feierten in der Region insgesamt 55 Jugendliche ihre Konfirmation. Eine spannende Zeit mit gemeinsamen Aktivitäten, wie der Church-Night, dem Jugendgottesdienst „Drive and Pray“,

Konfiramstagen, sowohl regional als auch in den einzelnen Gemeinden, und der Konfirzeit liegt hinter den Jugendlichen, an die sie hoffentlich gerne zurückdenken werden.

Höchstädt



Dillingen



Konfirmation 2023

Lauingen



Haunsheim



Bachhagel



Gundelfingen



Bächingen



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

22. – 23. September 2023

Regionale Church-Night in der Katharinenkirche Dillingen

13. – 15. Oktober 2023

Dekanatsjugendkonvent „I will follow“ in der Waldmühle bei Böhen

20. Oktober 2023

Nacht der Lichter in der Pauluskirche in Ulm

27. – 29. Oktober 2023

Teeniefreizeit in der Stockensägmühle bei Ellwangen (11-15 Jahre)

3. – 5. November 2023

Kinderfreizeit in der Stockensägmühle bei Ellwangen (7-11 Jahre)

11. & 12. November 2023

„Komm, spiel mit!“ in und um die Petruskirche in Neu-Ulm

17. – 19. November 2023

Teamkurs in Stoffenried - für alle, die gerne in der Konfi- und Jugendarbeit mitarbeiten wollen (ab 14 Jahre)

24. – 26. November 2023

Jugend-Winter-FREIzeit im Hühnerhof bei Thannhausen (ab 14 Jahren)

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt

oder auf unserer Homepage unter: ej-nu.de

Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!

Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Kontakt:

Ute Kling, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: (0731) 974 86 33

Mobil: (01522) 1 96 07 52

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de

Homepage: www.ej-nu.de



Regionale Church-Night für Konfis und Jugendliche

vom 22. – 23. September 2023 in Dillingen

Durchmachen, coole Leute kennenlernen, Auftanken und Spaßhaben.

Das alles kannst du bei der Church-Night in Dillingen erleben.

Eine ganze Nacht lang geht es in und um die Katharinenkirche herum hoch her.

Los geht's um 19 Uhr mit einem fetzigen Jugendgottesdienst. Nach einem stärkenden Imbiss gibt es verschiedenste Workshop-Angebote (kreativ, spielerisch, sportlich, drinnen und draußen).

Für alle „Durchmacher“ geht es nach der Mitternachtsandacht actionreich weiter.

Wer müde ist, kann sich im Chillout-Bereich ausruhen. Nach dem gemeinsamen Frühstück ist es dann gegen 8 Uhr leider auch schon wieder vorbei.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0251

Kinderfreizeit in den Herbstferien

vom 3. – 5. November 2023

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stockensägmühle zu erleben. Die Freizeit steht unter einem spannenden Thema, das aber noch nicht verraten wird. Aber eines ist sicher: Wir werden gemeinsam spannende Abenteuer erleben, lustige Spielaktionen durchführen, tolle Dinge basteln und sicher viel Spaß zusammen haben.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0354

Teeniefreizeit in den Herbstferien

vom 27. – 29. Oktober 2023

Lust auf 3 Tage spannende Action, ausgefeilte Spiele im Haus und Draußen? Dann komm mit uns – wir fahren zusammen in die Stockensägmühle bei Ellwangen. Gemeinsam kochen, die Gegend erkunden und knifflige Aufgaben lösen – Spaß, Spannung, gutes Essen und nette Leute inklusive. Natürlich auch dieses Jahr wieder mit der spannenden „Wimpelwache“!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0453

Nacht der Lichter

am 20. Oktober 2022,
ab 19:00 Uhr in der
Pauluskirche Ulm

Ein besonderer Abend in der Pauluskirche in Ulm mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr und Beginn der Nacht der Lichter um 19 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr. Nicht vergessen: warm anziehen und eine Tasse für warmen Tee mitbringen. Weitere Infos unter: www.lichternacht-ulm.de



Jugend.

Komm, spiel mit! 2023



Komm, spiel mit! 2023

Samstag, 11. November 2023, 11–19 Uhr

Sonntag, 12. November 2023, 10 Uhr KSM-Gottesdienst;

11.30–18 Uhr in und um die Petruskirche am Petrusplatz 8 in Neu-Ulm

Zum 38. Mal findet in diesem Jahr Bayerns großes Brettspiel-Event in Neu-Ulm statt – auch in diesem Jahr wieder in und um die Petruskirche in Neu-Ulm herum. Wir haben über 2.000 Spiele für alle zum Ausprobieren. Die Regelerklärung wird bei Bedarf durch zahlreiche ehrenamtliche MitarbeiterInnen übernommen. Daneben gibt es viele attraktive

Angebote wie Turniere für Kinder und Erwachsene, die Spiele-Erfinder-Werkstatt, das Kinder-Spiele-Paradies mit Bauecke, Spielecafé und warme Snacks, Spaß und Unterhaltung für alle und vieles mehr. Kommt vorbei und spielt mit!

Weitere Infos unter: www.komm-spiel-mit.info



Jugend-Winter-FREizeit

24. – 26. November 2023

Entspannung und Action – Ratschen und Stille – liegen bleiben und Ausflüge machen

Das widerspricht sich? Einmal im Jahr nicht! Der Leitende Kreis macht es möglich: miteinander singen, die Seele baumeln lassen, etwas Cooles erleben, leckeres Essen, basteln und einfach mal nur das tun, worauf man Lust hat.

Alles ist möglich, nichts muss :-). Meldet euch an und verbringt zusammen mit anderen „EJ-lern“ ein entspanntes Winter-Wochenende auf dem Hühnerhof in Thannhausen.

Der LK freut sich auf DICH!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0652



Rückblicke.

Nacht der Kirchen

Bei der ökumenischen Nacht der Kirchen am 6. Mai konnten die KirchenbesucherInnen in der Katharinenkirche drei verschiedene Programmpunkte erleben:

Den Auftakt machte die Liedertafel Haunsheim unter der Leitung von Heidrun Krech-Hemminger mit einem mitreißenden und bewegenden



musikalischen Auftritt. Beeindruckend war die große Bandbreite der Literatur durch die Jahrhunderte und durch viele musikalische Genres, vom traditionellen Choral über Gospels bis hin zu neuem geistlichen Liedgut.

Es folgte ein Novum: Alle drei „neuen“ Geistlichen in Dillingen, Monsignore Heinrich, Pfarrerin und Pfarrer Gerhild und Christian Peiser stellten sich in einem Interview den Fragen von Moderatorin Judith Zacher. So manche private Vorlieben sowie das jeweilige Verständnis von Gemeinde standen im Mittelpunkt. Auch teilten die Interviewten ihre persönliche Haltung zu den Themen

Ökumene und Gemeindeaufbau unter erschwerten Rahmenbedingungen den interessierten Besucherinnen und Besuchern mit.

Den Abschluss bildete das Dillinger Barockensemble mit unserem Organisten Andreas Käßmeyer. Zu dieser vorgerückten Stunde begeisterte das Ensemble mit klaren und hellen Blechbläserklängen auf höchstem Niveau. Die Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher machten sich erfüllt und inspiriert auf den Weg zum Abschluss im Innenhof des Schlosses.

Wir freuen uns auf die nächste Nacht der Kirchen am 4. Mai 2024!
Pfarrer Christian Peiser

Kreuzweg

Viele Dillinger Christinnen und Christen machten sich am Treffpunkt Ulrichsplatz am Abend des Karfreitags auf den Weg durch die Stadt zum Friedhof.



In guter ökumenischer Verbundenheit teilten sich katholische und evangelische Christinnen und Christen die Aufgabe des Kreuztragens, der Lesungen, Lieder und Besinnungen an den verschiedenen Kreuzwegstationen. Es war bewegend, in Gemeinschaft unter der prächtigen Dillinger Kulisse

den Leidensweg Jesu in Jerusalem gedanklich und in tatsächlichen Schritten nachzugehen.

Pfarrer Christian Peiser



Emmausgang 2023

Über Stock und Stein, durch so manche schlammige Pfütze ging es dieses Jahr vom Goldberg ins Schlössle nach Finningen. Schatten und Sonne wechselten sich auf unserem Weg durch Wälder, Feld und Wiesen ab, wie auch in unseren Gesprächen. Für viele war es eine schöne Erfahrung, mit so vielen unterschiedlichen Christen aus der Region gemeinsam unterwegs zu sein. Wie die Emmausjünger schlossen auch wir unsere Wanderung mit einer Tischgemeinschaft ab.

Pfarrer Wolfram Schrimpf



Unterwegs suchte sich jeder am Wegesrand einen Pilgerstein den er als Zeichen seelischer und körperlicher Belastung mit sich trug. Nach der nächsten schweigend zurückgelegten Etappe erreichten wir den Fränkischen Jakobsweg. Diesen Weg, den schon viele Pilger vor uns gegangen sind, mussten wir nach einer längeren Strecke wieder verlassen um zu unserem Ausgangspunkt zurück zu kehren. Den Abschluss bildete eine Kurzandacht in der Margarethenkirche in Forheim wo wir unsere Pilgersteine auf dem Altar ablegten. Vor der Heimfahrt stärkten wir uns noch im Café Sima, gleich neben der Kirche.

Joerg Roller



Regelmäßige Gruppen- & Kreise

Höchstädt:	
Männergruppe „Volltreffer“	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995
Kreativgruppe	Mittwoch, monatlich, 18.30 Uhr Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Hauskreis	Montag, monatlich 20.00 Uhr Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Seniorenkreis	Dienstag, 14.00 Uhr, 19.9., 10.10., 14.11. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Handarbeitsgruppe	Dienstag, monatlich, ab 19.30 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Gespräche zum Predigttext	17.00 Uhr Termin: 29.9., 3.11., 17.11., 24.11. Info: Pfarrer Wolfram A. Schimpf
Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Iris Wolf Tel.: 0177 6452533
Dillingen:	
Senioren-nachmittag	Termine jeweils um 14.30 - 17.00 Uhr: Im August ist kein Seniorennachmittag. 05. September: Was uns im Alter schmeckt – ein Vortrag von Angela Blind 10. Oktober: Herbstfest - Erntedank früher und heute, Mondkalender und Bauernregeln - ihre Gültigkeit heute 07. November: Verkostung von eigener Marmelade; ein Vortrag zur Trauerbegleitung begleitet uns im Herbst.
Spieleabende	Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus im Jugendraum Im August ist Sommerpause 29.09., 20.10., 24.11.
Ökumenisches Bibelteilen in St. Ulrich in Schretzheim	2. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr 14.09., 12.10., 09.11.,

Lauingen:	
Oase am Mittwoch	19.45 – 21.30 Uhr 04.10., 25.20., 15.11.
Meditativer Tanz	Freitag, 16 – 17.30 Uhr 25.08., 29.09., 27.10., 24.11. Info: Margot Ertle Tel.: 0174 4270197
Bibel-gesprächskreis – <i>Alttestamentliche Vorausdeutungen auf Jesus.</i>	Donnerstag, 19-20.30 Uhr 05.10., 02.11. Info: Rainer Lütters Tel.: 0172 8942994
Kirchenchor	Jeden Freitag außer in den Ferien, 18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde-nachmittag 60plus	Mi, 16.08. 14.00 Uhr Ausflug nach Dillingen Mi. 25.10. 14.30 – 16.30 Uhr
Gundelfingen:	
Gospelchor Peace Unlimited	Mittwoch, 20.00 Uhr
Bächingen:	
EFA-Treff Evangelische Frauen Aktiv	Mittwoch, 19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus 13.9., 11.10., 08.11., 13.12.
Kaffeetreff	1x im Monat Dienstag ab 14.30 Uhr 19.9., 17.10., 21.11.
Haunsheim:	
Kirchenkaffee	am 2. Sonntag im Monat
Senioren-nachmittag	Donnerstag, 14.00 Uhr 05.10 und 07.12.
Bachhagel:	
Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat, nach dem 10.15 Uhr Gottesdienst
Bibelkreis	14-tägig am Donnerstag um 19.30 Uhr
Geburts-tags-vesper	28.11. 16.30 Uhr
Kaffeekränzle	30.11. 14 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.



Das Pfarrerehepaar Gerhild und Christian Peiser wird leider bereits nach einem Jahr Tätigkeit in der Region Dillinger Land im Herbst aus persönlichen Gründen die Kirchengemeinde Dillingen verlassen. Letzter gemeinsamer Gottesdienst ist voraussichtlich der „Regionale Sommergottesdienst“ am 20. August (siehe Seite 6).

Wir bedanken uns für die neuen Impulse, z.B. lebendige Gottesdienste mit "Dialogpredigt", lebhaftes Diskussions-Treffen und einfühlsame persönliche Gespräche,

die ebenso in Erinnerung bleiben werden, wie liebevoll gestaltete Aktionen mit den SeniorInnen, die begeisterten Kinder beim Zeltlager und die Weihnachtswanderung im verschneiten Pfarrhausgarten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Neuanfang und Gottes reichen Segen!



Nach elf Jahren verabschiedet sich Diakon Marcus Schirmer als Dekanatsjugendreferent aus der Jugendarbeit in

unserem Dekanat Neu-Ulm und der Region Günzburg. Am Sonntag, den 17. September um 17 Uhr findet aus diesem Anlass ein Gottesdienst in der Auferstehungskirche Günzburg mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus Günzburg statt.

Zum 1. Oktober 2023 wechselt Marcus Schirmer in die kirchliche Verwaltung ins Dekanat Augsburg.

Freie Stellen in unserer Region Dillinger Land

Wir suchen Dich! Du willst kreative Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene entwickeln, Du bist DiakonIn, ReligionspädagogIn, SozialpädagogIn oder AbsolventIn einer anerkannten bibl. –theol. Ausbildungsstätte? Dann haben wir hier im Dillinger Land gleich drei Stellenangebote für Dich:

Wir suchen zwei Gemeindefreferenten (m/w/d)

1. Für die Gemeinden Gundelfingen, Bächingen und Lauingen, mit Schwerpunkt Kinder und Jugend. (0,5 ID – 15209 im Amtsblatt der ELKB Juli 2023)

2. Für die Gemeinden Haunsheim, Dillingen und Höchstädt, mit Schwerpunkt Kinder und Familien. (0,5 ID – 15205 im Amtsblatt der ELKB Juli 2023)

Idealerweise können diese halben Stellen mit jeweils einer halben Stelle Religionsunterricht kombiniert werden.

Detailinformationen findest Du hier: <https://www.anna-kirche.de/stellenausschreibung>



3. Für das Jugendbüro in Dillingen suchen wir einen Dekanatsjugendreferenten (m/w/d) für vielfältige Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Jugendreferenten im Dekanat Neu-Ulm und für Aufgaben vor Ort. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Detailinformationen findest Du hier: <https://www.ej-nu.de/stellenausschreibung/>



Kirchenmusik.

Martin-Luther-King-Musical in Neu-Ulm

Eine phänomenale Show mit toller Stimmung, tollem Sound und wunderbarer Atmosphäre!



In der Ratiopharm-Arena hat ein Mega-Chor aus fast 1.200 Sängerinnen und Sängern Ende April das Chormusical „Martin Luther King“ auf die Bühne gebracht, gemeinsam mit Musicalsolisten und einer Big-Band.

Vor der beeindruckenden Kulisse des Chors, in dem auch viele Gemeindeglieder unserer Region mitsangen, wurde dem Publikum auf sehr lebendige und musikalisch mitreißende Weise die Geschichte Martin Luther Kings nahegebracht. Sein Mut, sein Charisma und sein Engagement, das die Politik für mehr Gerechtigkeit für die schwarze Bevölkerung zum Umdenken brachte, und somit einen bis heute andauernden Prozess in Gang brachte, sowie seine Familiengeschichte hinterließen gleichermaßen einen tiefen Eindruck.

Im Chor mitsingen konnte jeder, der Lust hatte. Es konnten sich Einzelpersonen oder auch ganze Chöre einbringen. Dirigentin Tanja Schmid (unsere Dekanatskantorin) und Dirigent Hans-Martin Sauter sorgten dafür, dass jeder Ton saß und die vielen verschiedenen Stimmen im

Chor sich zu einem großen Klang vereinten. Rund 4.500 Zuschauende sahen sich die große Inszenierung an. Damit war die Ratiopharm-Arena bis auf den letzten Platz ausverkauft! Im Rahmen der Aufführung in Neu-Ulm wurden insgesamt über 15.000 € an Spenden gesammelt. Der Erlös ging vollständig an „Brot für die Welt“ zu Gunsten eines Projekts im Norden Kenias, welches den Zugang zu sauberem Trinkwasser für die Menschen sichert. Ein starkes Zeichen im Einsatz für Gerechtigkeit!

Orgelkonzert

Am Samstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr findet in der evangelischen Katharinenkirche das dekanatsübergreifende Orgelkonzert anlässlich des 200. Geburtstags von Jaques-Nicolas Lemmens (1823-1881) statt. Neben- und hauptamtliche OrganistInnen widmen dem belgischen Komponisten dieses Konzert. Lemmens war ein begnadeter Organist. Ebenso komponierte er auch zahlreiche Werke für Orgel, von denen leider nur wenige bekannt sind.

Mitwirkende am Konzert sind: Eva-Maria Herrmann, Burkhardt Hoppenstedt, Thomas Bäurle, Franziska Bäurle, Ursula Kleene, Andreas Käßmeyer, Paul-Anton Göring, Heinrich Möller, Josef Reichl, Dekanatskantorin Johanna Larch und Dekanatskantorin Tanja Schmid. Diese werden einige Werke von Lemmens an der Simon-Orgel in Dillingen zum Klingen bringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Tanja Schmid

Orgelkonzert von Andreas Käßmeyer



Andreas Käßmeyer spielt am 24. September 2023 um 19:30 Uhr in der Katharinenkirche in Dillingen abwechslungsreiche Werke von: Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Nicolas Jaques Lemmens und Marcel Dupré.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lösung Musikalisches Rätsel

Welchen Beruf hatte Martin Luther King aus dem gleichnamigen Chormusical?

Die richtige Antwort war

b) Pastor und Bürgerrechtler

Gewonnen hat Fritz Käßmeyer aus Dillingen. Wir gratulieren ganz herzlich. Der Preis wurde im Juni überreicht.



Geistliche Begleitung

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“
Psalm 90, 12

Sterben und Tod sind Grenzerfahrungen im Leben von Menschen. Häufig fühlen wir uns machtlos. Irgendwann geht es ans Sterben, irgendwann kommt der Tod. Menschen wissen nicht, was nach dem Tod kommt, wir als Christinnen und Christen hoffen – wir glauben an ein ewiges Leben.

Wir erfahren es als hilfreich, wenn wir uns immer wieder mit dem Tod und dem Sterben auseinandersetzen. Daher stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes Angebote vor, in denen wir vor Ort Sterben und Tod begleiten. So können Sie leichter bei Bedarf auf uns zukommen.

Krankenbesuch

Wir haben bewegende und wichtige Erfahrungen gemacht, wenn wir schwer kranke und sterbende Menschen besucht haben. Manchmal werden wir als Pfarrer, als Pfarrerin gebeten zu kommen – für ein Abendmahl, eine Krankensalbung, ein Gebet, eine Beichte, oder auch einfach nur für einen Besuch.

Aussegnung

Man sieht die Sonne untergehen und ist doch erschrocken, wenn es dunkel ist. Der Tod kommt immer plötzlich. In diesem Moment stehen wir Ihnen gerne mit einer Aussegnung zur Seite. Wir kommen ins Haus, ins Altenheim, ins Krankenhaus, und nehmen Abschied

mit Gebet und Segen. Auch eine letzte Salbung mit Öl ist uns Evangelischen nicht fremd. In diesen Momenten wird manchmal spürbar, dass der oder die Verstorbene schon gegangen ist – an einen anderen Ort – in die Ewigkeit. Eine Aussegnung kann ein wichtiger Schritt im Abschied sein. Sie sind nicht allein. Rufen Sie uns an, wenn Sie Begleitung im Angesicht des Todes wünschen!

Vorbereitungen zur Trauerfeier

Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei: Ein persönliches Gespräch, in dem die Biographie, das Leben noch einmal vor dem inneren Auge vorbeizieht. Wir planen Ihre musikalischen Wünsche in den Ablauf der Trauerfeier mit ein. Diese Gespräche erleben Angehörige im Nachhinein meist als äußerst wohltuend.

Trauerfeiern vor der Einäscherung

Für Angehörige ist es manchmal belastend, dass zwischen dem Tod und der Urnenbeisetzung Wochen vergehen. Ein wichtiger Schritt im Trauerprozess wird damit hinausgezogen. Als hilfreich empfinden es viele, wenn die Trauerfeier zuvor am Sarg stattfinden kann. Am Ende nehmen wir dann Abschied am Leichenwagen, der sich auf den Weg zum Krematorium macht. Die Urnenbeisetzung kann dann einige Wochen später im kleinen Kreis stattfinden.

Begleitung auch danach

Auch in der Kirchengemeinde hat die oder der Verstorbene noch einmal einen Platz. Im Gottesdienst

nach der Trauerfeier werden die Namen der Verstorbenen genannt und sie und ihre Angehörigen werden in die Fürbitte der Gemeinde aufgenommen. Immer wieder erleben wir, wie hilfreich dieser Gottesdienst ist, um in der Kirche zur Ruhe zu kommen und im Gottesdienst die Gemeinschaft der Glaubenden zu erleben. Auch am Ewigkeitssonntag, zu dem alle Angehörigen noch einmal persönlich eingeladen werden, empfinden viele Christinnen und Christen den Trost der Gemeinde und der Gegenwart Gottes, wenn der Name ihrer Verstorbenen gelesen wird und eine Kerze für sie brennt.

In diesem Gottesdienst spüren Menschen auch, dass Kirche dafür steht, Gottes Verheißung der neuen Welt zu verkündigen, mit der Hoffnung auf die Ewigkeit Mut zu machen, dass unsere Lieben geborgen sind bei Gott und in dem neuen Himmel und der neuen Erde schauen dürfen, was sie geglaubt haben. Das ist das Wesen des Glaubens und der Hoffnung, dass wir im Glauben etwas Unsichtbares ergreifen, was wir jetzt noch nicht verstehen: Die unsichtbare Wirklichkeit der Ewigkeit bei Gott. Der Kirchenvater Hieronymus sagt:

„Wir wollen nicht nur trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dafür, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen; denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie, und ist uns nur vorausgegangen.“

*Pfarrerin und Pfarrer Gerhild
und Christian Peiser,
Pfarrer Wolfram Schrimpf*

Trauer in der digitalen Welt



Begleitung für Trauernde

Wenn ein Mensch im Sterben liegt oder gestorben ist, dann bricht erst einmal eine Welle von Aufgaben über die Angehörigen herein. Auch die Auswahl des Grabs, die Planung der Bestattung mit Pfarrerin oder Pfarrer gehören dazu. Oft scheint in den ersten Tagen vor lauter Organisation wenig Zeit für Trauer zu sein.

Sowohl Recherchen zu Friedhof, Kirchengemeinde, Vorgehen bei einem Todesfall, als auch die Suche nach Hilfe bei Trauer finden heute oft im Internet statt. Bestattungsinstitute, Zeitungsverlage und auch die Kirchen reagieren darauf mit einer Vielzahl von Webseiten. Hier eine Auswahl von Angeboten der Evangelischen Kirche:

Eine Mischung aus umfangreicher Information über Bestattung und Trauer findet sich auf der landeskirchlichen Webseite unter bestattung.bayern-evangelisch.de

Biblische Sprüche für die Zeit der Trauer können unter trauervers.de gefunden werden.

Trauernetz.de bietet sowohl Informationen, Literaturtipps und Beratungsangebote als auch Gebete, Gedichte, Bilder, Musik und Meditationen für Tage der Angst, Einsamkeit, Traurigkeit und viele andere Stimmungslagen. Auf Instagram postet Trauernetz regelmäßig besinnliche Memes zum Thema Tod und Trauer. Und an jedem Ewigkeitssonntag wird mit einer besonderen Chatandacht der Namen von Verstorbenen gedacht – nicht nur der Verstorbenen des vergangenen Jahres, sondern auch der Menschen, die schon vor Jahren oder Jahrzehnten gegangen sind und die wir weiterhin vermissen.

Relativ neu unter den Evangelischen Angeboten aus Bayern ist gedenkenswert.de. In diesem Portal können Gedenkseiten für Verstorbene angelegt werden, digitale Kerzen für sie angezündet und Erinnerungen geteilt werden. Zwei weitere Rubriken laden dazu ein, Erfahrungen der eigenen Trauer zu teilen und bieten Hoffnungsworte zum Mitnehmen und Weitergeben.

Anne Lüters

Der Hospizdienst beim Caritasverband möchte Trauernde auf ihrem Weg nicht allein lassen.

Unsere ausgebildeten, ehrenamtlichen TrauerbegleiterInnen sind da, für alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und sich in dieser Zeit Unterstützung wünschen.

Folgende Angebote sollen dabei helfen:

Einzelbegleitung nach Vereinbarung

Lebenscafé jeden 2. Mittwoch von 15.30-17.30 Uhr im Caritaszentrum Am Reitweg 2, 89407 Dillingen

Spaziergänge jeden 4. Samstag im Monat um 14.00 Uhr, wechselnder Treffpunkt

Weitere Informationen und Anmeldung für Erstteilnehmer:

Hospizdienst beim Caritasverband
Tel.: 09071-70579-14
Mail: hospiz@caritas-dillingen.de

Abschied nehmen

Meine Erfahrung mit dem Tod meiner Mutter und wofür ich mein Leben lang dankbar sein werde

An einem sehr heißen Mittwochmorgen im Juli waren wir verabredet. Ich sollte meine Mutter, die eine Frühaufsteherin war, zu einem Arzttermin abholen. Sie wohnte im Betreuten Wohnen mit Anschluss ans Altenheim.

Als ich bei ihr ankam waren alle Rolläden zu. Das ließ nichts Gutes ahnen. Ich fand sie leblos, halb auf dem Boden liegend, mit dem Kopf und den Armen an der Bettkante aufgestützt, vor. Sie wollte wohl noch aufstehen ...

Als erstes habe ich versucht mich zu sammeln

und habe dann unseren Hausarzt angerufen. Dieser sagte mir, auch wenn sie tot sei, müsse ich den Notarzt verständigen.

Was dann über mich hereinbrach, hatte ich nicht ahnen können. Es klingelte und zwei Rettungssanitäter und der Notarzt standen vor der Tür, aber nicht nur diese, sondern zusätzlich noch zwei Polizeibeamte, die Heimleiterin von nebenan und noch eine mir unbekannte Person und alle liefen an mir vorbei, schnurstracks ins Schlafzimmer meiner Mutter. Ich fühlte mich völlig überrumpelt.

Als nächstes wurde ich von den Polizisten der Wohnung verwiesen. Es wurde mir gesagt, ich würde verständigt werden, wenn am Nachmittag die Kollegen von der Kriminalpolizei vorbeikommen würden. Diese verhörten mich dann erst einmal. Anschließend wurde meine Mutter ca. eine Stunde lang eingehend untersucht, bis festgestellt wurde, dass sie wohl ohne Fremdeinwirkung verstorben sei und ich und auch sonst niemand etwas mit ihrem Tod zu tun hatten.

Es war kaum zu ertragen, wie dieser Tag abgelaufen ist. Ich bin heute noch zutiefst dankbar und froh, dass ich meinen Pfarrer gebeten habe, bevor meine Mutter vom Bestatter abgeholt wurde, zur Aussegnung vorbei zu kommen.

Diese kurze Andacht, der Segen und die einfühlsamen Worte haben mir und bestimmt auch der Seele meiner verstorbenen Mutter nach all den Erlebnissen an diesem Tag Frieden geschenkt und mir geholfen, das Geschehene besser verarbeiten zu können.

Es kehrte angemessene Ruhe ein, die zuvor nicht möglich war. Dafür werde ich immer dankbar sein!

Ein Gemeindemitglied



Selbsthilfegruppe der Verwaisten Eltern Dillingen

Hier gibt es Begleitung und Erfahrungsaustausch für Eltern und Geschwister von verstorbenen Kindern.

Die erste Kontaktaufnahme beginnt immer mit einem Einzel- bzw. Vorgespräch mit der Gruppenleiterin, telefonisch oder persönlich.

Teilnehmen können alle, die ein Kind, gleich welchen Alters, verloren haben, sei es durch plötzlichen Kindstod, Unfall, Krankheit, Suizid, Drogen oder Gewaltverbrechen; unabhängig von Alter, Konfession, Weltanschauung oder Wohnort.

Eltern können kommen – allein oder mit ihrem Partner – solange sie es wünschen und die Gruppe als hilfreich erleben. Sie können in der Gruppe sprechen, sich einbringen oder einfach nur zuhören.

Die Treffen finden jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im neuen Caritaszentrum, Am Reitweg 2, 89407 Dillingen statt.

Kontakt:

Lucia Mayr, Gruppenbegleitung, betroffene Mutter und Trauerbegleiterin

Tel. 09073-2575

E-Mail: lucia-miriam@web.de

Die Arbeit des Bestatters – Wissenswertes zur Bestattung

Das Berufsbild des Bestatters, im Grundsatz ein Dienstleistungsberuf, umfasst wesentliche Teile der sogenannten Totenfürsorge, d.h. die ordnungsgemäße und würdevolle Versorgung, Verbringung und Beisetzung von verstorbenen Mitmenschen. Dazu kommt natürlich auch die Begleitung und Betreuung der Angehörigen in allen Bestattungsangelegenheiten.

Wir sehen in der Arbeit mit den Verstorbenen selber auch einen Dienst am Mitmenschen,

der neben der Dienstleistung einen wichtigen Stellenwert haben muss.

Es ist hier in wenigen Zeilen natürlich nicht vollumfänglich möglich, alle Arbeitsabläufe einer Bestattung zu beschreiben, aber in Bezug auf eine Abholung im Folgenden ein paar grundsätzliche Dinge: Verstorbene werden abgeholt in Kliniken, Seniorenheimen und natürlich auch zuhause. Dabei wird je nach Situation die hygienische Versorgung (Einkleiden, Waschen usw.) vor Ort oder auch in anderen dafür vorgesehen Einrichtungen durchgeführt. Die darauffolgende Überführung kann dann zum Bestimmungsfriedhof, Krematorium oder auch in unser Institut zur persönlichen Abschiednahme oder zur medizinischen Kühlung erfolgen.

In Bayern ist es in Satzungen der jeweiligen Kommunen geregelt, wie lange ein natürlich Verstorbener zuhause bleiben darf. Ungeachtet dessen sollte der Zustand des Verstorbenen und die dabei entstehende Belastung der Angehörigen nicht außer Acht gelassen werden. Bei Sterbefällen in Kliniken und Seniorenheimen können dort, je nach Einrichtung, auch persönliche Verabschiedungen mit Aussegnungen stattfinden, das gilt auch für die zuständigen Friedhöfe und natürlich auch ganz individuell bei uns im Bestattungsinstitut.

In unserer Region sind die Erd- und Feuerbestattung gebräuchlich. Bei einer gewählten Feuerbestattung ist auch z. B. eine darauffolgende Seebestattung u.v.a. möglich. Erdbestattungen sind in den Friedhöfen der Kommunen grundsätzlich möglich, bei Feuerbestattungen können auch Bäume in Friedhöfen, der Friedwald als klassische Waldbestattung oder auch Stelen bzw. Urnenwände, ebenfalls in Friedhöfen, u.v.m. verwendet werden.

Für weiterreichende Informationen können Sie gerne auf uns zu kommen oder auch im Internet unter: www.düthorn-bestattungen.de abrufen.

Wolfgang Düthorn
Fachgeprüfter Bestatter
HWK für München und Oberbayern

Bestattungsinstitut Düthorn
Wolfgang Düthorn
89407 Dillingen a.d.Donau
Große Allee 43
09071 – 47 47
89415 Lauingen (Donau)
Herzog-Georg-Str. 35
09072 – 99 15 66

Bestattungen Landrichinger
Norbert Landrichinger
89407 Dillingen a.d.Donau
Große Allee 26
09071 – 7 29 07 82
89415 Lauingen (Donau)
Herzog-Georg-Str. 67
09072 – 45 39

Bestattungshilfe Friedrich
Ralf Friederich
89423 Gundelfingen an der Donau
Günzburger Str. 24
09073 – 80 03 74

Bestattungsunternehmen Werner
Michael Werner
89426 Wittislingen
Zöschlingsweiler Str. 17
09076 – 95 80 12
86657 Bissingen
Marktstr. 18
09084 – 92 06 68

Bestattungsinstitut Leibersberger
Karl-Otto Leibersberger
89537 Giengen
Memminger Straße 20
07322 – 8598.

Bestattungen Kleinle
Michael Kleinle
Ulmer Straße 31
86660 Tapfheim
09070 – 2 72

Bächingen

KRABBEL gruppe

Unsere Krabbelgruppe, die „kleinen Strolche“ aus Bächingen, hat aussortiert. Unsere Suche nach Spielzeug war bereits erfolgreich.



Auf diesem Weg danken wir allen, die gespendet haben und uns einen günstigen Kauf ermöglichten!

Wir begrüßen alle Kinder von 0 bis 3 Jahre zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen. Wir freuen uns über jeden Zuwachs!

Außerdem sind wir noch auf der Suche nach einer hochwertigen Holzküche mit Zubehör.

Termin:

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Team der Krabbelgruppe

Gottesdienste an Erntedank und Maultaschenessen



Wenn unsere Altarräume in prächtigen Farben leuchten, es nach Blumen und Gemüse duftet und die Erntekronen aufgestellt sind, feiern wir Erntedank.

Innehalten, danken für all das, was uns gegeben wird, was uns zuwächst als Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit unter Gottes Segen, das wollen wir in unseren Gottesdiensten zum Erntedankfest. In Gundelfingen beginnt der Gottesdienst um 9 Uhr, in Bächingen um 10.30 Uhr und im Anschluss laden wir auch dieses Jahr zum beliebten Maultaschenessen ins Dorfgemeinschaftshaus nach Bächingen ein.

Unsere diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen waren:



Jonah Gerhard, Leonie Hosch, Leonie Rombach, Kilian Jaser und Pfr.in Jutta Krimm

1973 ^{50 Jahre}
Jubelkonfirmation
1953 ^{70 Jahre}

Jubelkonfirmation am 15. Oktober um 10 Uhr

Zu einem Festgottesdienst laden wir am 15. Oktober die ganze Gemeinde in die Nikolaikirche Bächingen ein, und ganz besonders herzlich unsere



Jubelkonfirmanden:
Silberne, goldene, diamanten oder gar eiserne Konfirmation

feiern wir erstmals gemeinsam mit allen „Jubilaren“ aus Bächingen und Gundelfingen. Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftshaus ab 9.30 Uhr, ziehen zum Geläut der Glocken dann in die Nikolaikirche, wo uns eine Abordnung des Musikvereins Bächingen e.V. empfängt und unserem Festgottesdienst eine besondere musikalische Note verleiht! Im Anschluss sind wir beim Indoorbiergarten des Musikvereins in der Gemeindehalle willkommen und können uns bei deftigem Mittagessen und/oder Kaffee und Kuchen stärken und haben Zeit, vielerlei Erinnerungen auszutauschen.

Unsere Jubelkonfirmanden werden nach der Sommerpause mit einem persönlichen Schreiben eingeladen, es lohnt sich aber schon jetzt, den Termin im Kalender anzustreichen.

Gundelfingen

ation
1963 60 Jahre
1948 75 Jahre
1998 25 Jahre

Ewigkeitssonntag

Dass wir uns am Ewigkeitssonntag in Bächingen auf dem Friedhof zum Gottesdienst treffen, ist fast schon Tradition. In diesem Jahr beginnt unser Gottesdienst am frühen Nachmittag um 14.30 Uhr auf dem Bächinger Friedhof, und im Anschluss sind wir ins Dorfgemeinschaftshaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In Gundelfingen beginnt unser Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um 10.15 Uhr. Angehörige, die in diesem Kirchenjahr Abschied von einem lieben Menschen nehmen mussten, werden mit einem persönlichen Brief eingeladen. Immer gedenken wir in unseren Gottesdiensten aber auch an Verstorbene früherer Jahre oder an Weggefährten, deren Namen an diesem Tag in einer anderen Gemeinde verlesen werden. Als Zeichen unserer Hoffnung auf Auferstehung werden wir für unsere Verstorbenen Kerzen anzünden, besondere Musik wird uns begleiten und diesem eher stillen Gottesdienst einen würdigen Rahmen geben.



Nach der wunderbaren seelischen Stärkung machten sich alle Frauen gemeinsam noch auf den Weg in den Biergarten und ließen den wunderschönen Abend ausklingen.

Gabi Suckut

Unsere diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen waren:



Corvin Engel, Maximilian Hummel, Ben Graf, Chiara Longo, Linda Fuchs und Pfr.in Jutta Krimm

EFA

Im Juni besuchten die EFAs (Evangelische Frauen Aktiv) die Denzel-Kapelle in Oberbechingen.

Ingrid Reimlinger hatte eine Andacht vorbereitet, die auf die Kapelle mit ihrem Licht- und Schattenspiel zugeschnitten war. Die Kapelle als Ort der Stille, wo jede sein darf, wie sie ist. Sich auf den Weg machen darf oder innehalten kann. Die Kapelle als ein Ort der Begegnung mit Gott, wo Raum und Zeit in den Hintergrund treten und gleichzeitig der Raum und die Zeit da ist, um Gott zu begegnen und Kraft zu schöpfen.

Gemeindefest

Nach einem gut besuchten Familiengottesdienst mit Einführung der neuen KonfirmandInnen, der vom Gospelchor Peace Unlimited mitgestaltet war und in dem die Gottesdienstbesucher erfahren konnten, wer Gottes Herzblatt ist, startete das Gemeindefest im Hof der Friedenskirche. Bei Gegrilltem und Salaten konnten die Besucher den Klängen des Posauenchors Brenz lauschen, der nach dem Gottesdienst mit geistlicher und weltlicher Musik für stilvolle Unterhaltung sorgte.



Der neue Konfirmandenjahrgang stellt sich vor.

Für Kinder gab es Bastel- und Spielangebote, und auch die Erwachsenen konnten sich beweisen beim Büchsenwerfen, bei verschiedenen Schätzaufgaben und nicht zuletzt dem Gummistiefel-Zielwurf.

Selbstverständlich war nach der körperlichen Betätigung auch noch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Die gute Unterhaltung mit den anderen Festbesuchern ergab sich da ganz von selber.

Gabi Suckut



Haunsheim/Bachtal Gemeinsam in die Zukunft blicken

Wie wollen wir uns entwickeln? Was haben wir als Kirchengemeinde vor? Dies waren Themen des Kirchenvorstandstags an einem Samstag im März. Gemütlich fing es an, weil mit einem Weißwurstfrühstück begonnen wurde. Auch vegetarische Angebote gab's. Tagesordnungspunkte, die zeitlich über den Rahmen der üblichen Kirchenvorstandssitzung hinaus gingen, konnten angesprochen werden. Dabei ging es um Gottesdienstformen und auch um das Zusammensein der beiden Gemeindeteile. Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit wurden auch angesprochen. Es hat gut getan, sich mal etwas mehr Zeit für die Gemeinde und füreinander zu nehmen.

Kaffeekränzchen

Am 04.05 konnten wir nach langer Pause wieder zusammen ein Kaffeekränzchen im Gemeindehaus Bachhagel veranstalten.



Der nächste Termin steht am 30.11. von 14.00 - 17.00 Uhr an. Eingeladen ist wie immer jeder, der einen schönen Nachmittag in guter Gesellschaft verbringen mag!

Neues Gräberfeld auf dem Hauns- heimer Friedhof

Wer kümmert sich um das Grab, wenn Kinder, Enkel und sonstige nahe Verwandte auswärts leben und sich nicht



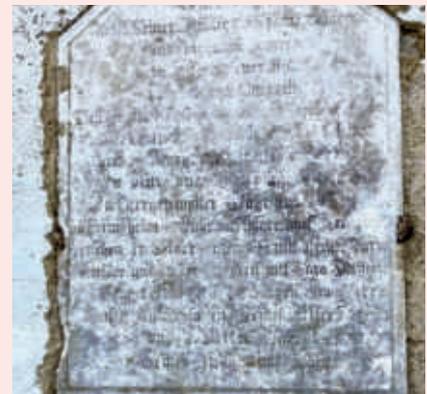
um die regelmäßige Grabpflege kümmern können? Was tun, wenn niemand mehr am Abend auf den Friedhof zum Gießen gehen will? Solche Fragen bewegen die Älteren in Haunsheim zunehmend und die Nachfrage nach Gräbern ohne Grabpflege steigt. Deshalb legt die Kirchengemeinde derzeit ein neues Gräberfeld auf der Nordostseite der Kirche an.

Ein großes, einzelnes Haunsheimer Kreuz steht dort schon, mit dem Bibelwort „Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben“. Rechts und links davon können dann (kompostierbare!) Urnen beigesetzt werden, streng in der Reihenfolge des Sterbedatums – so wie bei allen Haunsheimer Beerdigungen eben auch. Über das einzelne Urnengrab wird eine Granitplatte (25x25 cm) gelegt, in die (in vorgegebener Schrift) der Name, das Geburts- und das Sterbedatum eingraviert wird. Zusätze auf der Platte, Figuren, Laternen etc. auf den Gräbern sind nicht erlaubt. Um das Kreuz herum wird die Kirchengemeinde ein Beet (kein Grab) anlegen lassen und das ganze Urnenfeld mit einer Hecken-Umrandung einfassen lassen. Somit soll ein großes Haunsheimer Grab

entstehen, für dessen Pflege die Kirchengemeinde sorgen wird.

Die Liegedauer wird – wie bei allen Erd- und Urnenbeisetzungen in Haunsheim – 18 Jahre betragen.

Andenken an ei- nen Haunsheimer Pfarrer



Kurz nachdem die Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer begonnen hatten, wurde eine alte Grabplatte entdeckt. Sie war in der Südwest-Mauer eingesetzt und irgendwann überputzt worden. Gewidmet ist diese Grabplatte einem ehemaligen Haunsheimer Pfarrer:

Theodor Cunradi, geb. am 22.1.1656, hatte in Ulm und Straßburg studiert. Vier Jahre lang war er in Bergenweiler Pfarrer gewesen, bis er 1690 die Stelle in Haunsheim antrat. Dort war er 47 (!) Jahre lang Pfarrer, bis er am 30.4.1736 im Alter von 80 ¼ Jahre im Dienst starb.

Weitere alte Grabsteine von Haunsheimer Pfarrern, aber auch von den Haunsheimer Adelsfamilien kann man auf dem Friedhof und in der Kirche entdecken.



Lauingen

Wir laden Sie herzlich ein!

12 sind gestartet...



Anna, Martha, Leopold, Elias, Emelie, Katharina, Jonas, Felix, Amelie, Maja, Ronja, Moritz

... in den neuen Konfirmandenkurs'24 und haben ihre Gottesdienstkerze gestaltet, sie am Gemeindefest erstmals entzündet und schon einmal abenteuerlich in der Gemeinde übernachtet. Spannend war der Zoff zwischen den Hochbergern und Trotzburgern, – einem Rollenspiel zum Umgang mit Schuld – und schön die nächtliche Vergebungsfeier mit Abendmahl in der Kirche.



Viel Spass ...



... hatte das Team aus verschiedenen Gemeinden bei der Entwicklung und Gestaltung der ersten Frühstückskirche. Die Ideen sprudelten... und dann blieb nur noch die Frage: Kommt auch wer und macht sich einen schönen Sonntagvormittag mit Frühstück, Bibel & more? Sicher doch! Und es war ein fröhlicher Sonntagvormittag und so mancher hat einige tiefe Gedanken mitgenommen. Waren Sie auch da? Der nächste Termin ist der 15. Oktober. Nicht verpassen!

Wir haben wieder eine „gute Seele“ ...



... für unser Anwesen: Herr Stephanus ist unser neue Hausmeister. Und sicher haben Sie schon längst gemerkt, dass sich in den wenigen Tagen schon viel verändert hat, zum Beispiel ist der überdachte Ziegelweg zur Kirche wieder ausgefugt. Schön, dass Sie da sind Herr Stephanus!

Safe the date! 25.11.



Unsere Krippenspielungschar startet am Samstag den 25. November. An diesem Tag werden himmlische Rollen verteilt, denn diesmal beginnt es im himmlischen Hofstaat. Und man kann gespannt sein, was der Erzengel zu verkünden hat! Spiel und Spaß mit Leo ist natürlich auch dabei!



Danke sagen ...

... für alles was wir einfach so haben (ohne oft groß darüber nachzudenken) wollen wir alle zusammen wieder am 1. Oktober mit einem Familien-Gottesdienst. Der Chor wird singen und vielleicht bringen Sie Ihre Erntegaben in die Kirche? Wir freuen uns auf Sie!



Ausflug Generation 60plus



Unser Ausflug ins Stadt- und Hochstiftmuseum in Dillingen findet am 16. August statt. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Kirchplatz in Lauingen. In Fahrgemeinschaften geht es nach Dillingen. Um 14.30 Uhr führt uns Kurator Joerg Roller durch das Museum. Alle Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich. Anschließend stärken wir uns im nahegelegenen Café Peng und Pane. Anmeldung erwünscht unter 09072-4884.

Dillingen

Mitarbeiterdank

In diesem Jahr konnten wir wieder zu einem Mitarbeiterdank zusammen kommen. Am 21. April folgten so manche ehrenamtliche, nebenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Einladung des Kirchenvorstands. Sehr gut angenommen und gelobt wurde auch in diesem Jahr wieder das reichlich gestaltete und bestens mundende Buffet, welches Frau Annemarie Jähde mit ihren Helferinnen gezaubert hatte. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das gemeinsame Singen geselliger Lieder, die von dem Trio Herr Käbmeyer (Klavier), Herr Dr. Steiner (Akkordeon) und Pfarrer Peiser (Viola) musikalisch mitreißend begleitet wurden.



Neues aus dem Gemeindeverein:

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Verabschiedung von Frau Erika Lütters

Der 1. Vorsitzende des Evangelisch-Lutherischen Gemeindevereins, Herr Uwe Brüning bat in der diesjährigen Mitgliederversammlung darum, die langjährige Schriftführerin des Vereins, Frau Erika Lütters auf ihre Bitte hin von ihrer Beauftragung zu entbinden. So wurde sie mit einem Blumenstrauß sowie einem Geschenkkorb verabschiedet. Der Vorstand bedankte sich bei Erika Lütters für die mehr als 20-jährige treue Mitarbeit im Vorstand und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft. Frau Lütters bedankte sich ebenfalls bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern für die stets sehr gute Zusammenarbeit.



Bitte denken Sie an die diesjährige Mitgliederversammlung am 5. Oktober 2023, bei der Neuwahlen anstehen. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Ökumenische Wanderung

Im Herbst ist eine ökumenische Wanderung mit verschiedenen Stationen und anschließender Einker geplant. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und die Flyer, die ausgeteilt werden, wenn der Tag und die Route festgelegt sein werden!

Erntedank

Am Sonntag, dem 1. Oktober um 10.15 Uhr, feiern wir mit einem Familiengottesdienst Erntedank! Mittlerweile zum festen Bestandteil unseres Festes zählen das gemeinschaftliche Essen leckerer Suppen mit und ohne Fleisch/Wurst nach dem Gottesdienst und der Verkauf von Erntedank-Kränzchen, die eine Bastelgruppe in Eigenarbeit herstellt. Herzliche Einladung an Jung und Alt schon jetzt!

Gemeinsame Gemeindefreizeit!

für Dillingen und Höchstädt

Wann? 6. - 8. Oktober

Wo? Bildungs- und Erholungsstätte Langau bei Steingaden

Die Flyer zur Anmeldung liegen in den Kirchen aus und sind auf den Homepages zu finden.

Höchstädt

Familien-gottesdienst

Am Erntedank-Sonntag, dem 1. Oktober um 10.15 Uhr, feiern wir wieder FamGo in der Anna-Kirche. Wie immer nehmen wir diesen Sonntag zum Anlass, dass haltbare Lebensmittel für die Tafel gespendet werden können.

Gespräche zum Predigttext

Beim Predigtvorgespräch lesen wir gemeinsam den Bibeltext, über den am kommenden Sonntag gepredigt wird. Bei Tee und Keksen kommen wir darüber und über alles andere ins Gespräch. Termine siehe S. 17

Eindrücke vom Sommer



Mitarbeiter-Dankfest



Kinderbibeltag



Kirchweihfest



Konfirmation



Jetzt anmelden!

Es tut immer wieder gut, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu genießen und Gedankenanstöße zu bekommen und diese als Motivation in den Alltag mitzunehmen.

Langau



Gottesdienste.

August bis Oktober 2023

	8. Sonntag nach Trinitatis 30.07.2023	9. Sonntag nach Trinitatis 06.08.2023	10. Sonntag nach Trinitatis 13.08.2023	11. Sonntag nach Trinitatis 20.08.2023	12. Sonntag nach Trinitatis 27.08.2023	13. Sonntag nach Trinitatis 03.09.2023
Anna-Kirche Höchstädt	9.00 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	9.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	-	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer 
Katharinenkirche Dillingen	10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	10.15 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	11.00 Uhr PfarrerIn Peiser Regionaler Gottesdienst	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	9.00 Uhr Lektor Stefan Bartels
Christuskirche Lauingen	9.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	9.30 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	-	9.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 
Dreifaltigkeitskirche Haunshelm	17.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Grillen	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	-	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller
Gemeindehaus Bachhagel	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	-	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller
Friedenskirche Gundelfingen	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	9.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm 	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	-	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 
Nikolaikirche Bächingen	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.15 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	-	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner



Dia log

evangelisch im Dillinger Land



14. Sonntag nach Trinitatis 10.09.2023	15. Sonntag nach Trinitatis 17.09.2023	16. Sonntag nach Trinitatis 24.09.2023	Erntedank 01.10.2023	18. Sonntag nach Trinitatis 08.10.2023
9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.00 Uhr	10.15 Uhr	10.15 Uhr
Prädikantin Doris Roller	Pfarrer Wolfram Schrimpf mit Vorstellung der KonfirmandInnen  	PfarrerIn Jutta Krimm	Pfarrer Wolfram Schrimpf  	Prädikantin Anni Ebermayer 
10.15 Uhr	18.00 Uhr	10.15 Uhr	10.15 Uhr	10.15 Uhr
Prädikantin Doris Roller	Pfarrer Wolfram Schrimpf am Samstag, den 16. September 	PfarrerIn Jutta Krimm 	Prädikantin Doris Roller 	Lektor Stefan Bartels
-	9.30 Uhr	17.00 Uhr	10.00 Uhr	9.30 Uhr
Einladung nach Haunsheim	PfarrerIn Andrea Diederich	Prädikantin Doris Roller/Team Impulssegottesdienst  9.30 Uhr	PfarrerIn Andrea Diederich/Team 	PfarrerIn Andrea Diederich 
17.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr	9.00 Uhr
PfarrerIn Stephanie Kastner regionaler Picknick-gottesdienst 	PfarrerIn Stephanie Kastner	PfarrerIn Stephanie Kastner	PfarrerIn Stephanie Kastner 	Prädikant Dirk Kaiser 
-	10.15 Uhr	10.15 Uhr	10.30 Uhr	10.15 Uhr
Einladung nach Haunsheim	PfarrerIn Stephanie Kastner 	PfarrerIn Stephanie Kastner	PfarrerIn Stephanie Kastner  anschließend Weißwurst-frühstück	Prädikant Dirk Kaiser
-	9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.00 Uhr	15.00 Uhr
Einladung nach Haunsheim	PfarrerIn Jutta Krimm 	Prädikant Dirk Kaiser 	PfarrerIn Jutta Krimm  	Dekan Jürgen Pommer mit Verabschiedung von Rudolf Wahl
-	10.15 Uhr	9.00 Uhr	10.30 Uhr	-
Einladung nach Haunsheim	PfarrerIn Jutta Krimm	Prädikant Dirk Kaiser	PfarrerIn Jutta Krimm  anschließend Maultaschenessen	Einladung nach Gundelfingen



Gottesdienste

Oktober bis Dezember 2023

	19. Sonntag nach Trinitatis 15.10.2023	20. Sonntag nach Trinitatis 22.10.2023	Reformations- sonntag 29.10.2023	Reformationstag 31.10.2023	22. Sonntag nach Trinitatis 05.11.2023
Anna-Kirche Höchstädt	10.00 Uhr Einladung zum Kirchweih-Festgottesdienst in Mariä Himmelfahrt „500 Jahre Stadtpfarrkirche“	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser  	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	-	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf  
Katharinenkirche Dillingen	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf am Samstag, dem 14. Oktober	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	-	19.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Regionalgottesdienst zum Reformationstag	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf am Samstag, den 4. November 
Christuskirche Lauingen	10.00 Uhr Pfarrerinnen Andrea Diederich und Team Frühstückskirche	9.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf und Team Männergottesdienst	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller  	-	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	- Einladung nach Lauingen	9.00 Uhr Pfarrerinnen Jutta Krimm	9.00 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner 	-	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller
Gemeindehaus Bachhagel	- Einladung nach Lauingen	10.15 Uhr Pfarrerinnen Jutta Krimm	10.30 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner 	-	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller
Friedenskirche Gundelfingen	- Einladung nach Bächingen oder Lauingen	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	9.00 Uhr Pfarrerinnen Andrea Diederich 	-	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu 
Nikolaikirche Bächingen	10.00 Uhr Pfarrerinnen Jutta Krimm Jubelkonfirmation	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr Pfarrerinnen Andrea Diederich	-	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu

Dia log

evangelisch im Dillinger Land



	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 12.11.2023	Volkstrauertag 19.11.2023	Buß- und Bettag 22.11.2023	Ewigkeitssonntag 26.11.2023	1. Advent 03.12.2023
Anna-Kirche Höchstädt	9.00 Uhr Lektor Stefan Bartels	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	- Einladung nach Dillingen	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 
Katharinenkirche Dillingen	10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	18.00 Uhr Prädikantin Doris Roller 	10.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	10.15 Uhr Religionspäd. Melanie Walter 
Christuskirche Lauingen	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller/Team Impulse Gottesdienst  9.30 Uhr	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	19.30 Uhr Prädikantin Doris Roller 	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich 
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 8.00 Uhr Anmeldung 	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
Gemeindehaus Bachhagel	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	17.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	17.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	10.30 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner 	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner
Friedenskirche Gundelfingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	17.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm ökumen. Gottesdienst	19.30 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	10.15 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm 	9.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm 
Nikolaikirche Bächingen	- Einladung in die anderen Gemeinden	10.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm	18.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	14.30 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm Auf dem Friedhof	10.30 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm 



parallel Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste ●

Weitere Gottesdienste.

Gottesdienste in Seniorenheimen:		
03.08.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
22.08.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
24.08.2023	10.00 Uhr	Lauingen Hospitalstiftung
07.09.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
19.09.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
05.10.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
10.10.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
11.10.2023	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
11.10.2023	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
26.10.2023	10.00 Uhr	Lauingen Hospitalstiftung
02.11.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
21.11.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
07.12.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
13.12.2023	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
13.12.2023	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp

Kapelle im Krankenhaus Dillingen:
Gottesdienste in der Krankenhauskapelle finden derzeit nicht statt.

Gottesdienste Elisabethenstiftung Lauingen:		
12.08.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
02.09.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
14.10.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
04.11.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton

Ökumenisches Friedensgebet:		
jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche

Taizé-Gebete:		
Dillingen: Immer am 2. Freitag des Monats um 19.30 Uhr in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1, Dillingen-Schretzheim 14. April; 12. Mai; 09. Juni; 14. Juli Im August Sommerpause		
Höchstädt:		
08.09.2023	19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche
13.10.2023	19.00 Uhr	Anna-Kirche
10.11.2023	19.00 Uhr	Nacht der Lichter Stadtpfarrkirche





Dia log

evangelisch im Dillinger Land

Krabbelgottesdienste:

04.10.2023	15.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Erntedank
------------	-----------	------------------------------------

Kindergottesdienste:

17.09.2023	10.15 Uhr	Höchstädt, Anna-Kirche
23.09.2023	17.00 Uhr	Gib-mir 5- Gottesdienst Gundelfingen, Friedenskirche
24.09.2023	09.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
22.10.2023	10.15 Uhr	Höchstädt, Anna-Kirche
29.10.2023	09.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
11.11.2023	17.00 Uhr	Gib-mir 5- Gottesdienst Gundelfingen, Friedenskirche
12.11.2023	09.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
19.11.2023	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche

Familiengottesdienste:

01.10..2023	10.15 Uhr	Dillingen, Katharinenkirche
01.10.2023	10.00 Uhr	Lauingen, Christuskirche
01.10.2023	10.15 Uhr	Höchstädt, Anna-Kirche
03.12.2023	10.15 Uhr	Dillingen, Katharinenkirche

Alternative Gottesdienste:

20.08.2023	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Dillingen
10.09.2023	17.00 Uhr	Gipfeltreffen mit Gott Regionalgottesdienst in Haunsheim
22.09.2023	19.00 Uhr	Church-Night Dillingen Katharinenkirche
24.09.2023	17.00 Uhr	Impulsegottesdienst Lauingen Gemeindehaus
08.10.2023	15.00 Uhr	Verabschiedung von Prädikant Rudolf Wahl, Friedenskirche Gundelfingen
15.10.2023	10.00 Uhr	Frühstückskirche Lauingen
18.10.2023	15.00 Uhr	Besinnung am Kernkraftwerk Gundremmingen
22.10.2023	9.30 Uhr	Männergottesdienst Lauingen
31.10.2023	19.00 Uhr	Regonalgottesdienst zum Reformationstag Dillingen Katharinenkirche
12.11.2023	17.00 Uhr	Impulsegottesdienst Lauingen Gemeindehaus

**Herzliche Einladung
zur religiösen Besinnung**

**Sonntag, 18. Oktober 2023
15.00 Uhr**



**Vor dem Zwischenlager
des Atomkraftwerkes Gundremmingen**

Bitte parken Sie auf Parkplatz P3

Kontakte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche
Lindenalle 1a
89420 Höchstädt
Tel.: 09074 1207
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf
wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de



Pfarrerin Ivena Ach
ivena.ach@elkb.de



Sekretärin Gisela Schmäing,
pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2
89431 Bächingen
Tel.: 07325 919277
www.baechingen-evangelisch.de
www.gundelfingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Jutta Krimm



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.baechingen@elkb.de

Spendenkonto für Gundelfingen:
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37
BIC: GENODEF1GZ

Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1
89415 Lauingen
Tel.: 09072 920 992
<http://www.evangelischekirchelauringen.de>

Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich
Mail: andrea.diederich@elkb.de



Sekretärin Dorit Wilhelm
pfarramt.lauingen@elkb.de

Spendenkonto:
Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm

Maria Brendemühl
89335 Ichenhausen
Zeiterweg 6

Tel.: 08223 5826
Maria.Brendemuehl@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen-Höchstädt

Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 3
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 8579
www.dillingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr



1. Pfarrstelle
Pfarrer Christian Peiser



3. Pfarrstelle
Pfarrerin Gerhild Peiser



Sekretärin Stephanie Goletzko
pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de

Unsere Kontonummer:
Sparkasse Dillingen
IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1
89437 Haunsheim
Tel.: 09072 3587
www.e-kirche.de/haunsheim-bachtal

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



1. Pfarrstelle: Pfarrerin Stephanie Kastner
2. Pfarrstelle: vakant



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Dreifaltigkeitskirche
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63
BIC: GENODEF1GZ2

Diakonie

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Ingrid Braun, Tel.: 0176 45564002
E-Mail: kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Beratung im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.7700146

Wohnungsnotfallhilfe

Christina David, Tel.: 0174 5844024, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: C.David@diakonie-neu-ulm.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Ella Gillert im Evang. Gemeindehaus, Tel.: 09071 72 64 00
migration-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Montag-Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

FIT.B – Flüchtlings-, Integrations- und TAFF-Beratung,
Dieter Kogge – Träger: Evang.-Luth. Kirchengem. DLG
Im Evang. Gemeindehaus
Terminvereinbarung unter Tel.:0151 47051762 oder
E-Mail: d.kogge@dillingen-evangelisch.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d.Donau
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,
89420 Höchstädt a.d.Donau
Tel.: 09074 79599-60
pflugestuuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe“

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0151 11078288
Telefonseelsorge gebührenfrei
Tel.: 0800 1110111

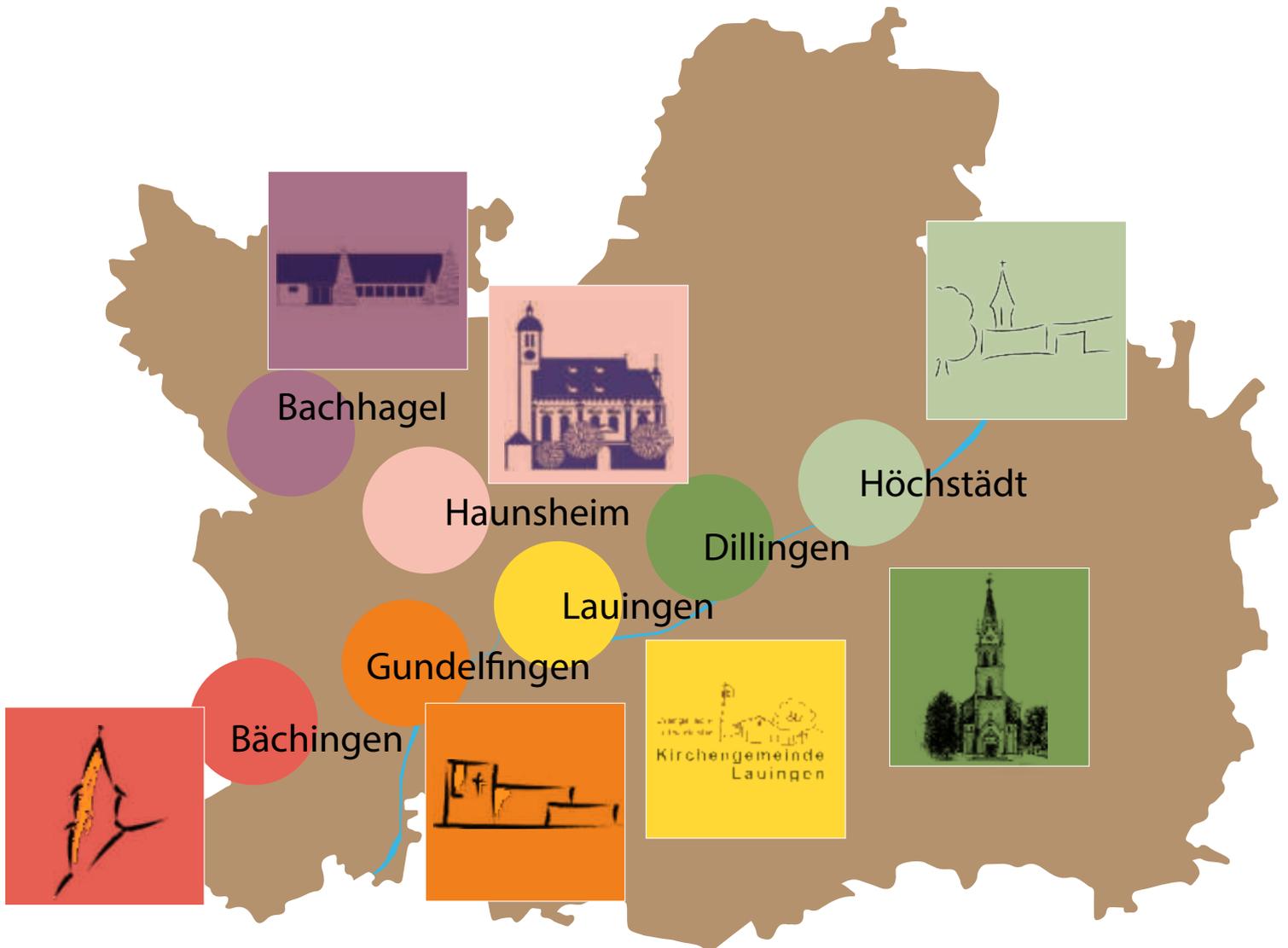


GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Sieben Kirchen. Ein Gemeindebrief. Ein Dialog.



Dia log

evangelisch im Dillinger Land